

Sehr geehrte Damen und Herren,

Koblenz, 26.03.2020

leider kommt es im Moment in vielen Zahnarzt-, KFO- und Kinderzahnarztpraxen zur Reduzierung des Praxisbetriebs mit reiner Patientennotversorgung.

Die Mitarbeiter werden gemäß Präventionsmaßnahmen aufgeteilt und somit kommt es zu längeren Standzeiten bei den Behandlungseinheiten.

Wir möchten Sie informieren, wie Sie die Geräte funktionsfähig und einsatzbereit halten trotz Standzeiten:

- 1. Betätigen Sie täglich vor der ersten Behandlung mindestens fünfmal die Taste Mundglasfüller, ohne Mundglas
- 2. Betreiben Sie alle wasserführenden Einrichtungen am Arbeitsplatz wie z.B. Spritze, Motor, Turbine und ZEG (alle ohne Übertragungsinstrumente), zwei Minuten mit Wasser/Spray
- 3. Nach längeren Standzeiten empfiehlt es sich vor Arbeitsbeginn eine Intensiventkeimung nach Herstellerangaben durchzuführen.
- 4. Eine Intensiv- und Permanententkeimung ist dazu geeignet die Wasserqualität aufrechtzuerhalten. (Entkeimung)
- 5. Regelmäßige Durchführung der RKI Spülung morgens vor Behandlungsbeginn (2min.) und zwischen den Patienten (20s)
- 6. Regelmäßige Durchführung der RKI Spülung auch an Behandlungseinheiten, die aufgrund der momentanen Lage wenig bis nicht betrieben werden.

Wir sind auch in der Krisenzeit weiterhin für Sie erreichbar!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bruns + Klein Team